

Digitalisierung mit Mehrwert

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

jetzt haben wir sie also – die „ePA für alle“. Aus zahnärztlicher Sicht bestehen weiterhin erhebliche Zweifel, ob dem enormen Aufwand ein echter Nutzen gegenübersteht. Bekanntlich arbeiten wir selten interdisziplinär. Bei der Anamnese werden wir uns nicht (nur) auf die Daten in der ePA verlassen. Röntgenbilder können ohnehin nicht gespeichert werden und selbst das digitale Bonusheft ist in weiter Ferne. Trotz der ePA bleibt's bei Papier und Stempel!

Dass es auch anders geht und dass Zahnärzte keine Digitalisierungsverweigerer sind, zeigt die KZVB. Wenn es möglich und vor allem sinnvoll ist, setzen wir auf digitale Technik. Jüngstes Beispiel ist die Notdiensteinteilung. Sie erfolgte bis vor Kurzem in mühsamer Handarbeit. Ein Notdienstportal und eine Notdienst-App waren überfällig. Sie können Ihren Notdienst jetzt leichter tauschen und sogar Push-Nachrichten auf dem Smartphone aktivieren. Das ist Digitalisierung mit Mehrwert! Wir sind gespannt auf Ihr Feedback und werden bei Bedarf Anpassungen vornehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in diesem Heft und im internen Bereich von kzvb.de.

Auch die Krankenkassen versuchen, Prozesse zu vereinfachen und ihren Aufwand zu reduzieren – jedoch nicht immer zu unserem Vorteil. So hat eine BKK vor Kurzem angekündigt, bei den Bema-Nummern K1 bis K4 (Schienen) auf die Genehmigungspflicht zu verzichten. Das werden wir in der KZVB aber nicht umsetzen. Denn erstens müssten Sie dann in jedem Einzelfall prüfen, bei welcher Kasse für welche Leistung eine Genehmigung einzuholen ist. Und zweitens könnte der Verzicht auf die Genehmigung dazu führen, dass diese Leistungen nachträglich der Wirtschaftlichkeitsprüfung unterliegen.

Mein Fazit: Wir Zahnärzte sind die ersten, wenn es darum geht, unnötige Bürokratie abzubauen und Abläufe zu vereinfachen. Das ist bei der ePA in der jetzigen Form jedoch nicht der Fall. Sie muss dringend um Funktionen wie eine Volltextsuche erweitert werden und vor allem: Sie muss sicher sein!

Ihre

Dr. Marion Teichmann
Stv. Vorsitzende des Vorstands



Inhalt

Einfacher tauschen	4
Obleute werden weiterhin gebraucht	5
„Die eigene Praxis ermöglicht Freiheit“	6
Es bleibt bei der Flickschusterei	8
„Die Veranstaltung macht Mut“	9
Vorbild Zahnärzte	10
Mehr Durchblick bei der Abrechnung	10
Infoveranstaltung von KZVB und LAGP	11
Veranstaltung an der Zahnklinik der LMU	11
Pflegetag der BLZK am 15. Oktober	12
BLZK unterstützt Studie zur Fachkräfteentwicklung	13
Ja, ich werde ZFA!	14
Punkte sammeln mit Charly	15
Save the Date – Startup Zahnarztpraxis	15
Bayerischer Zahnärztetag:	
Das dürfen Sie erwarten	16
Scottis Praxistipp	18
Zahlen und Fakten der BLZK	19
eazf Fortbildungen	20
Abrechnung transparent	22
Überweisungstermine/Impressum	23